

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1850

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **129 (1850)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1850.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5799
Von der allgemeinen Sündfluth	4142
Von Erbauung der Stadt Rom	2601
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1780
Nach Entdeckung Amerik's	358
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1526
Nach der Reformation	333
Nach Erfindung des Papiers	607
= = = der Buchdruckerkunst	410
= = = des Schießpulvers und des Geschüzes in Europa	538
Nach dem ersten Schweizerbund	542
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	35
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	45
= = = der russischen Regierung	129
= = = der türkischen = =	550
Von Einführung des jul. Kalenders	1895
= = = des gregorianischen	267
= = = des regenspurgtischen	150

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 8.
Die Epakten oder Mondszetger XVII.
Der Sonnenzirkel 11.
Der Römer Zinszahl 8.
Der Sonntagsbuchstabe F.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 21. Christm. 1849, um 10 Uhr
10 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. März, um 11 Uhr 35 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 8 Uhr 28 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 10 Uhr 30 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zetchen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder V	Sonne	Zusammenkunft	Letzte Viertel
Stier VI	Merkur	Sechsterschein	übersichgehend
Zwilling VII	Venus	Welterschein	untersichgehend
Krebs VIII	Erde	Dritterschein	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe IX	Mond	Gegenschein	
Jungfrau X	Mars	Mondszetchen.	Morgen M.
Baage XI	Ceres	Neumond	Abend A.
Scorpion XII	Pallas	Erste Viertel	Minuten m.
Schüz XIII	Juno		Fasttag x
Steinbock XIV	Vesta		
Wassermann XV	Jupiter		
Fisch XVI	Saturn		
	Uranus		

Die Fasttage der abgestellten Fiertage sind
auf die Freitage und Samstag des Advents
übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Dienst	1 Neujahr	☾		Auf	20 Achilles
Mittw	2 Abel	☾		☉	21 Thomas
Donst	3 Isaac	☾	☿ beim ☾	schein	22 Florin
Freit	4 Titus	☾		bald	23 Dagobert
Samst	5 Simeon	☾	☾ 9, 15 m. M.	trüb	24 Adam Eva
1. Weiße aus Morgenland, Math. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	6 H. 3 König	☾		und	25 Christtag
Mont	7 Isidor	☾		abwech-	26 Stephan
Dienst	8 Erhard	☾		selnd	27 Joh. Ev.
Mittw	9 Julian	☾		Wet-	28 Kindleint.
Donst	10 Samson	☾	♂ ☐ ☉	ter	29 Jonathan
Freit	11 Diethelm	☾		mit	30 David
Samst	12 Meinrad	☾	☾ ☾ Erdferne Schnee		31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1850.					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt	13 1 Hilari	☾	Unterg. ● 11, 57 m. M.	und	1 Neujahr
Mont	14 Israel	☾		anhal-	2 Abel
Dienst	15 Maurus	☾	♂ beim ☾	tend	3 Isaac
Mittw	16 Marcell	☾		win-	4 Titus
Donst	17 Anton	☾		terlich;	5 Simeon
Freit	18 Prisca	☾		erst	6 H. 3 König
Samst	19 Martha	☾	♂ beim ☾	später	7 Isidor
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen = Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	20 2 Sebastian	☾	u. M. ☉ in ☾	nach	8 Erhard
Mont	21 Agnes	☾	☾ 10, 17 m. M.	und	9 Julian
Dienst	22 Vincenz	☾		nach	10 Samson
Mittw	23 Emerentia	☾		wieder	11 Gerson
Donst	24 Timothe	☾	♂ beim ☾	☉	12 Meinrad
Freit	25 Vault Bef.	☾		schein	13 Hilari
Samst	26 Poltearp	☾	☾	und	14 Israel
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen = Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 52 m.					
Sonnt	27 Septuag.	☾	☾ Erdnähe	an-	15 Maurus
Mont	28 Karl	☾	Aufg. ● 1, 29 m. M.	geneh-	16 Marcell
Dienst	29 Valeri	☾		mes	17 Anton
Mittw	30 Adalgunda	☾		Wet-	18 Prisca
Donst	31 Virgil	☾	☿ beim ☾	ter.	19 Martha
Letzte Viertel den 5. hat trübe Witterung. Neumond den 13. bringt Schnee.					
Erste Viertel den 21. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat angenehmes Wetter.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Auszüge aus gedruckten und handschriftlichen Chroniken und Rathsprotokollen.

1619. Den 14. Januar wird in (St. Gallen) erkannt,
die Lobwasserschen Psalmen (doch mit Beibehaltung der
alten Psalmen und Gesänge) in den Kirchen einzuführen.

1625. Den 20. Januar wird (in St. Gallen) erkannt,
daß man keine Legate für Kirchen und Schulen zur Aus-
theilung annehmen, sondern selbige ledtglich den Aemtern
ohne Anhang sollen zugestellt werden.

1704, den 6. xbris. Die Bußen wegen denen Kirchen
Schwäzern sollen eingezogen werden, wer sich aber wei-
gert die alte Erkantnuß Namlich die Gefangenschaft zu
erwarten haben. (Herisau.)

Die passendste Tracht. Eine Mutter, die an ih-
rem Söhnchen nichts als Schönheiten sah und in ihn
ganz vernarrt war, brachte ihrem Gatten einst die Mo-
denzeitung und fragte: »Sag mir doch, Männchen, was
für eine Tracht wäre wohl für unsern Karl am passend-
sten?« »Eine Tracht, Prügel« antwortete trocken der ver-
nünftige Vater.

Als einst der Menageriebesitzer S. bei der Fütterung in
den Käfig der Hyäne gieng und ihre Zähmheit zeigte,
sagte ein Schusterlehrling: »Das ist Nichts! Aber wenn
meine Meisterin im Käfig wäre, so würde er sich wohl
hüten, hneinzugehen.«

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen
Sonntag oder Feiertag fällt, so
wird er gewöhnlich am Tage vorher
oder am Tage nachher gehalten
werden; wo a. C. steht, bedeutet
es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzei-
gen der Jahrmärkte, welche mit der
östlichen Schweiz in Beziehung sind,
werden Behörden und Privaten hds-
lichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. A.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Blehm.
Leipzig, 1. Luzens, Freit. n. Neuj.
Meienberg, 25.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zug, lezt. Dienst. Fahr = u. Blehm.

Hornung.

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.
Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Freit	1 Brigitta	☾		Auf 9 23	20 Sebastian
Samst	2 Lichtmesß	☾		☉ schein 26	21 Agnes
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unterg. 5, 3 m.					
Sonnt	3 Serag.	☾	U. M.	folgt 9 29	22 Vincenz
Mont	4 Veronica	☾	0 52 ☾ 1, 56 m. M.	Regen, 32	23 Emerent.
Dienst	5 Agatha	☾	1 55	und 36	24 Timothe
Mittw	6 Dorothea	☾	2 53	so 38	25 Pauli Bek.
Donst	7 Richard	☾	3 48 ☽ ☉ ☿	fortz 41	26 Poltearp
Freit	8 Salomon	☾	4 40 ☾ Erdferne	an 44	27 Christof.
Samst	9 Apollonia	☾	5 27 ☾	herrscht 47	28 Karl
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unterg. 5, 12 m.					
Sonnt	10 Fastnacht	☾	6 9	abz 9 50	29 Valeri
Mont	11 Euphrosina	☾	6 46	wechselnd 54	30 Adelgunda
Dienst	12 Fastn. Ost.	☾	Untrg. ☉ 7, 7 m. M.	unsichtb. 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Mittw	13 Aschermitw.	☾	6 38	☉ Finst. 10 —	1 Brigitta
Donst	14 Valentin	☾	7 41	Wetter; 4	2 Lichtmesß
Freit	15 Faustin	☾	8 48 ☽ beim ☾	hierauf 8	3 Blasi
Samst	16 Juliana	☾	9 55	nach 11	4 Veronica
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unterg. 5, 23 m.					
Sonnt	17 Invocavit	☾	11 3	einzel- 10 14	5 Agatha
Mont	18 Caspar	☾	U. M.	☉ in ☿ nen 17	6 Dorothea
Dienst	19 Marian	☾	0 12 ☽ 8, 49 m. U.	trüben 20	7 Richard
Mittw	20 Fronfasten	☾	1 23	Tagen 23	8 Salomon
Donst	21 Eleonora	☾	2 30 ☽ beim ☾	tritt 26	9 Apollonia
Freit	22 Petri St.	☾	3 34 ☾	nach 28	10 Scholast.
Samst	23 Josua	☾	4 34	und 32	11 Euphros.
8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 34 m.					
Sonnt	24 Reminisc. M.	☾	5 26 ☾ Erdnähe	nach 10 36	12 Susanna
Mont	25 Victor	☾	6 12	bestänz 40	13 Jonas
Dienst	26 Nestor	☾	Aufg. ☉ 0, 38 m. U.	diges 46	14 Valentin
Mittw	27 Sara	☾	7 2	Wetter 50	15 Faustin
Donst	28 Leander	☾	8 16	eln. 55	16 Juliana

Letzte Viertel den 4. hat Regen. Neumond den 12. hat veränderliche Witterung.
Erste Viertel den 19. hat trübe Tage. Vollmond den 26. bringt schöne Witterung.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

1588. Wirt denen Schlosseren (in St. Gallen) zugelassen, daß ein jeder mdge 3 Gesellen und 1 Lehrjungen haben.

1701. Alles Volkwerben für fremde Herren wird (in St. Gallen) an Ehr, Leib und Gut verboten.

Der tapfere und edelmüthige Krieger. Bei dem im Frühjahr 1849 stattgehabten Seegefechte zwischen den Deutschen und den Dänen hat sich der Oberfeuerwerker Preußer, ein ganz junger Mann aus Schleswig, ebenso sehr durch Tapferkeit als durch Edelsinn ausgezeichnet. Mit nur vier Kanonen eröfnete und unterhielt er den Kampf gegen zwei der größten dänischen Kriegsschiffe. Er hatte vorsorglich stets die Kugeln zu seinen Ahtzehnpfündern glühend gehalten, und während die beiden mächtigen Schiffe Lage auf Lage gegen die kleine Batterie sendeten, so daß man den Donner der Geschütze meltenweit hörte, antworteten ihnen die vier Kanonen mit der größten Kaltblütigkeit; langsam waren ihre Schüsse, aber mit Erstaunen erzählten alle Augenzeugen einstimmig, daß fast keine einzige Kugel vergebens abgeschossen ward. »Ich lasse mein Leben«, rief der wackere Preußer auf seiner Batterie, »ehe die Dänen wieder aus dem Hafen herauskommen.« Unterdessen erhielt er einige Hülfe und nach zweistündigem furchtbaren Kampfe war der Sieg der Deutschen entschieden. Der dänische Schiffskommandant kam hierauf an den Strand und erklärte, daß Feuer

Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnmont.
Gosau, Fastnachtmontag.
Herisau, Freitag nach Lichtmess.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocabit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5.
Peffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocabit.
Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Solithurn, Dienst. nach Invocab.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

M ä r z.

Alberschwendi, 1. Montag.
Altdorf, Donst. nach Ocult.
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Azmooß, 1. Dienstag.
Bözen, Montag nach Ocult.
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gats, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Gams, Montag vor Joseph.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Kiburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Detikon, Donnerstag nach Ocult.
Petst, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.

III.	Neuer März	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung
Freit	1 Albin	☾	Un-	11 0	17 Donat
Samst	2 Simpliz	☾	bestän-	3	18 Caspar
9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 40 m. Unterg. 5, 45 m.					
Sonnt	3 Oculi	☾	♂ ☉ ♀ dig,	11 6	19 Marian
Mont	4 Adrian	☾	U. M. bald ☉	9	20 Euchar
Dienst	5 Euseb	☾	☾ 8, 43 m. U. schein,	12	21 Eleonora
Mittw	6 Fridol Mitf.	☾	bald	15	22 Petri St.
Donst	7 Perpetua	☾	☾ Schnee,	18	23 Josua
Freit	8 Philemon	☾	☾ Erdferne und	21	24 Matthias
Samst	9 Franzisca	☾	trüb,	24	25 Victor
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt	10 Ektare	☾	zu	11 28	26 Nestor
Mont	11 Ringold	☾	♀ beim ☾ weilen	31	27 Sara
Dienst	12 Gregor	☾	auch	33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Mittw	13 Macedon	☾	☾ 11, 55 m. U. Nebel;	36	1 Albin
Donst	14 Zacharias	☾	spä-	40	2 Simpliz
Freit	15 Melchior	☾	ter	44	3 Kunig.
Samst	16 Herebert	☾	♂ beim ☾ wieder	47	4 Adrian
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	17 Judica	☾	mehr	11 50	5 Fastnacht
Mont	18 Gabriel	☾	☉ schein.	53	6 Fridolin
Dienst	19 Joseph	☾	U. M. Tag u. Nacht gleich.	56	7 Perpetua
Mittw	20 Emanuel	☾	☉ in V 11, 35 m. U.	12 0	8 Philemon
Donst	21 Benedikt	☾	☾ 4, 36 m. M. Frühl. U.	4	9 Franziska
Freit	22 Basil	☾	☾ Fortan	7	10 Alexander
Samst	23 Fidel	☾	☾ öfters	10	11 Ringold
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 16 m.					
Sonnt	24 Palmtag	☾	☾ Erdnähe trüb	12 13	12 Invocavit
Mont	25 Mar. Verk.	☾	♂ ♀ h und	16	13 Macedon
Dienst	26 Desideri	☾	kalt,	20	14 Zacharias
Mittw	27 Ruprecht	☾	dann	24	15 Melchior
Donst	28 Hohendonst.	☾	☉ 0, 4 m. M. noch-	28	16 Herebert
Freit	29 Charfreitag	☾	mal-	31	17 Gertrud
Samst	30 Quirin	☾	☉	34	18 Gabriel
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 26 m.					
Sonnt	31 Ostertag	☾	schein.	12 37	19 Joseph
Letzte Viertel den 5. bringt Schnee. Neumond den 13. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 21. hat trübe Witterung. Vollmond den 28. hat Sonnenschein.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

1624. Bei 1 Pfund Deniers Buße wird verboten,
den Bettlern in der Woche ein Almosen zu geben.

1628. Wegen Fluchens wird ein Bürger (von St.
Gallen) aus großen Gnaden um 100 fl. gestraft.

Im Linienschiff Christian, dem schönsten und größten der
dänischen Flotte, ausgebrochen sei. Der edle Preußer,
der Held des Tages, nachdem er die Feinde besiegt, eilte
der Erste, um die Ueberwundenen zu retten. Gewarnt
und gebeten, ließ er sich nicht abhalten. Schon schlugen
die Flammen aus den Lücken; die glühenden Kugeln hatten
allenthalben gezündet; der Zustand im Innern des Schiffes
war fürchterlich, aber Rettung nicht mehr möglich. Die
Grundschiße hatten im untern Raum gezündet; der Wind
verbreitete die Flamme. Die Zuschauer am Strande stan-
den in athemloser Spannung. Segel und Taue brannten
und flogen verbrannt weit ins Land hinein. Plötzlich eine
furchtbare Explosion; eine ungeheure Feuersäule erhob sich
gen Himmel: Masten, Segel, Holz, Menschen flogen in
die Luft. Eine Sekunde, und von dem prächtigen Liniens-
schiffe saß nur der todte Kiel mit einem Theil des bren-
nenden Vorderdeckes auf dem Grunde. Unter den Unglück-
lichen, die das Feuer vernichtet hatte, befand sich auch
Preußer, der, die Verwundeten besorgend, nicht vom
Verdeck gewichen war.

Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Deull.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Schrubs, Donst. v. Lätare.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw. Uznach,
Samst. v. Lätare. Birmingen, 22.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanz, Montag nach Misericord.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-
und Viehmarkt.
Fiderts, 1. Dienstag a. C.
Frankfurt, Osterdienstag.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.
Gais, 1. Dienstag.
Heiden, Freitag vor Palmtag und
alle Freitag Markt und Viehm.
Herisau, Freitag nach Georg.
Hittisau, Mont. nach Quasimo.
Hundweil, 14 Tage vor der Landsg-
gemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.
Knouan, letzten Mont. Küblis, 3.
Küsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Meilen, letzten Donnerstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Mont	1 Ostermont.	☾ 11 29		Anfangs	12 38 20 Emanuel
Dienst	2 Osterdienst.	☾ U. M.	☾		41 21 Benedikt
Mittw	3 Ignaz	☾ 0 25	☾	☉	46 22 Basil
Donst	4 Ambrosi	☾ 1 17	☾ 4, 22 m. U.	schein,	50 23 Fidel
Freit	5 Martial	☾ 2 2	☾ Erdferne	dann	54 24 Hermo
Samst	6 Demetri	☾ 2 42		Schnee,	58 25 M. Berl.
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unterg. 6, 35 m.					
Sonnt	7 Quasimo	☾ 3 19		bald	13 3 26 Desideri
Mont	8 Maria	☾ 3 53		wieder	6 27 Ruprecht
Dienst	9 Sibilla	☾ 4 21		☉ schein	9 28 Priscus
Mittw	10 Ezechiel	☾ 4 49	☾ ☽ ☿	und	12 29 Eustach
Donst	11 Philipp	☾ 5 15		so	15 30 Quirin
Freit	12 Iustus	☾ Unterg.	☉ 1, 24 m. U.	fort	18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Samst	13 Egisip	☾ 7 52		ab	21 1 Hugo
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 45 m.					
Sonnt	14 Misericord	☾ 9 5		wech-	13 25 2 Abund
Mont	15 Raphael	☾ 10 15		selnd	28 3 Ignaz
Dienst	16 Daniel	☾ 11 22	☾ ☉ ☽	manch-	30 4 Ambrosi
Mittw	17 Rudolf	☾ U. M.		mal	34 5 Martial
Donst	18 Christof	☾ 0 24	☾ ☾ Erdnähe	☉	38 6 Demetri
Freit	19 Werner	☾ 1 18	☾ 10, 45 m. M.	schein,	41 7 Celestin
Samst	20 Hermann	☾ 2 5	☉ In ☿	dann	44 8 Maria
16. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 35 m.					
Sonnt	21 Jubilate	☾ 2 44		erst	13 48 9 Sibilla
Mont	22 Cajus	☾ 3 21	☾ 4 beim ☾	trübes,	52 10 Ezechiel
Dienst	23 Georg	☾ 3 53		dann	55 11 Philipp
Mittw	24 Albrecht	☾ 4 20		wieder	58 12 Iustus
Donst	25 Mary	☾ 4 47		schönes	14 3 13 Egisip
Freit	26 Anaclat	☾ Aufg.	☉ 0, 2 m. U.	Früh-	6 14 Tiburti
Samst	27 Anastas	☾ 8 14		lings-	9 15 Raphael
17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 5 m.					
Sonnt	28 Cantate	☾ 9 17		wetter	14 11 16 Palmtag
Mont	29 Peter	☾ 10 14		folgen	13 17 Rudolf
Dienst	30 Waldburg.	☾ 11 10		wird.	16 18 Christof
Letzte Viertel den 4. bringt Schnee. Neumond den 12. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 19. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. bringt schöne Tage.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

1582. Vom Großen Rath (von St. Gallen) wirt angesehen, daß Niemand ohne seine Einwilligung auß zweyen Häuſeren eines machen dürfe.

1604. Dem Prediger Esajas Weber (in St. Gallen) wird zugelassen, zu völliger Bezahlung seiner Schulden in der Statt eine Steuer einzusammeln, jedoch ihm ernstlich zugesprochen, sein Hauswesen sparsamer einzurichten.

Im 1653sten Jahr hat man im Land Appenzell zu erst angefangen Taback zu rauchen. Diese Gewohnheit kam denen Leuten von Anfang so fremd vor, daß nicht nur die Kinder denen Leuten so Taback gerauchet auf der Gasse nachgelaufen und man aller Orten mit Fingern auf sie gezeiget, sondern es wurden auch all die jenige so Taback gerauchet vor Rath citirt und gestrafft, auch denen Vorgesetzten und Birthen bey dem Eynd befohlen, auf dergleichen Personen Achtung zugeben, und sie anzuzetgen.

Das dümmste Gesicht. In einer Abendgesellschaft junger Männer und Frauen gerieth man nach mancherlei Kurzweil auf den Einfall, Gesichter zu schnetden, und stellte die Aufgabe, wer das dümmste Gesicht machen könne, sollte sich von jeder Frau einen Kuß ausbitten dürfen. Plötzlich wendete sich ein schalkhaftes Weibchen zu einem Manne, rufend: »Bravo! Ihnen gebührt der Preis; Sie haben unbedingt das dümmste Gesicht in der Gesellschaft gemacht.« »Sie entschuldigen«, war die Antwort, »ich habe mein Gesicht noch gar nicht verändert.«

Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermiltwoch.
Rheinfelden, letzten Donnerstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schbnengrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. Tamins, 1. Dienstag.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donnerstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. E.
Visis, letzten Dienstag.
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggis und Wyl, 23.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

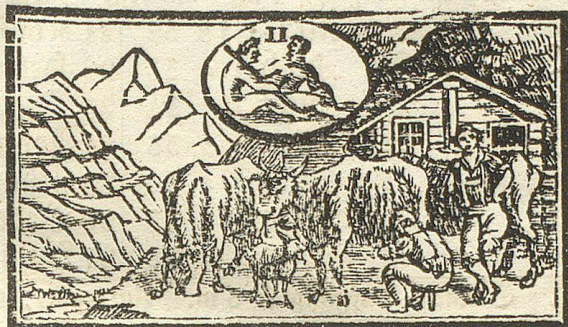
Ma i.

Aarau, letzten Mittwoch.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1. Mittwoch a. E.
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.
Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck (Bregenzerwald), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, letzten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont.
Glarus, 7. Gosau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Launtrach, 20.

V.	Neuer Mal	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Mittw	1 Philipp Jak.	11 58	☾	Ange-	14 19
Donst	2 Athanas	11. M.		nehmes,	20 Hermann
Freit	3 † Erfindung	0 49	☾ Erdferne	schö-	21 Konstantin
Samst	4 Florian	1 18	☾ 11, 23 m. M.	nes	22 Cajus
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	5 Rogate	1 51		Wetter,	14 31
Mont	6 Paravizin	2 21		später	23 24
Dienst	7 Juvenal	2 49		durch	25 Mary
Mittw	8 Stanislaus	3 16		einzelne	26 Anaclet
Donst	9 Auffahrt	3 42	h beim ☾	Regen-	27 Anastas
Freit	10 Gordian	4 8		tage	28 Vitalis
Samst	11 Mamert	Unterg.	● 11, 46 m. A.	unter-	29 Peter
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 23 m.					
Sonnt	12 Erndt	8 0		brochen;	14 50
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mal					
Mont	13 Servaz	9 10		bald	1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifaz	10 18	☾ Erdnähe	aber	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	11 14		wieder	3 † Erfind.
Donst	16 Peregrin	11. M.	☾	☉ schein	4 Florian
Freit	17 Moses	0 5		und so	5 Gotthard
Samst	18 Isabella	0 47	☾ 4, 30 m. A.	fortan	6 Paravizin
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 33 m.					
Sonnt	19 Pfingsten	1 24		meh-	15 10
Mont	20 Pfingstmont.	1 57		ren-	12 8
Dienst	21 Pfingstd.	2 25	☉ in II	theils	14 9
Mittw	22 Fronfasten	2 51	♂ ♀ ♀	ange-	16 10
Donst	23 Dietrich	3 18		nehme	18 11
Freit	24 Johanna	3 46		und	20 12
Samst	25 Urban	4 14		frucht-	22 13
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	26 Dreifaltigk.	Aufg.	● 0, 45 m. M.	bare	15 24
Mont	27 Luzian	9 2		Witte-	26 15
Dienst	28 Wilhelm	9 53		rung	27 16
Mittw	29 Maximilian	10 38	☾	an-	28 17
Donst	30 Fronleichn.	11 17	☾ Erdferne	dau-	29 18
Freit	31 Petronella	11 53		rend.	30 19
Letzte Viertel den 4. hat schönes Wetter. Neumond den 11. bringt Sonnenschein. Erste Viertel den 18. hat fruchtbares Wetter. Vollmond den 26. hat schönes Wetter.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

1583. Obwohl der Raht (von St. Gallen) die Erlaubniß erhalten, zu Abbenzell einige Käufe von Brettern zu thun, so sind gleichwohl, als man die Bretter abholen wollen, zwei Gesandte von Abbenzell da gewesen, welche sie wegzuführen verwehret, jedoch verdentet, daß so man dieselben haben wolle, man auf morgen eine Gesandtschaft hinschicken solle; worauf der Kl. Raht erkennt, daß wenn die Bauern die Bretter selbst bringen, man dieselben annehmen, aber nicht einmal darum anhalten werde; mit Befehl an die Kanzlet, diese Unfreundlichkeit zum Gedächtniß aufzuzeichnen.

1608, 3. tag May. Hermann Aldher soll weder er noch sin frow kain win mehr trinken bis vf gnad mitner heren (des Gr. Raths von Appenzell A. Rh.), sy sblend och mit ainanderen baß huchhalten weder zuvor vnd sich zur kilchen flyssen.































Der Maurer Tagewerk.

Eine Stunde messen sie,
 Eine Stunde essen sie,
 Eine Stunde lauern sie,
 Eine Stunde mauern sie,
 Eine Stunde wird geraucht —
 So wird der ganze Tag verbraucht.

Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
 Matenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Pseffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
 Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
 Rheineck, Mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Roggel, 1. Samstag.
 Rorschach, Donst. vor Pffingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savlen, 1. Montag. a. C.
 Seewis, 2. Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 St. Peter, 26. Stalla, 5.
 Steckborn, 1. Donnerst.
 Sulzberg, 10.
 Thun, 2. Mittwoch.
 Tiefenkaßen, 5.
 Tuzen, 1. Montag.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Urmein, 2. Freitag, a. C.
 Uznach, 1. Dienstag.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinsfelden, 1. Mittwoch.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, ersten Dienstag.
 Zerneß, 28. Zürich, 1.

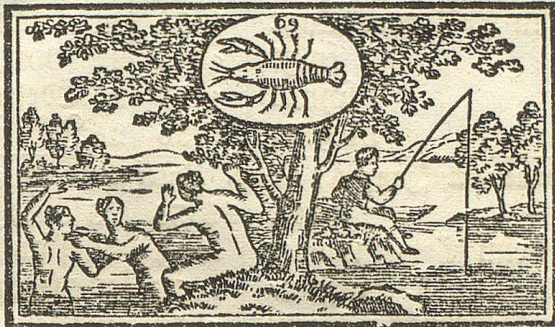
Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pffingsten.
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pffingstmittwoch.
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
 Bozen, Freitag nach Fronleichn.
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Dornbirn, Pffingstdienstag.
 Feldkirch, 25.
 Fettan, 12., Viehmarkt.
 Grabs, 1. Montag.
 Lachen, Pffingstdienstag.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Samst	1 Nicodem	 A. M.	Schönes	15 31	20 Christian
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	2 1 Marzellan	 M	☾ 4, 24 m. M. doch	15 32	21 Konstant
Mont	3 Erasmus	 E	☾ nicht	33	22 Helena
Dienst	4 Eduard	 E	☾ beständig,	34	23 Dietrich
Mittw	5 Reinhard	 R	☾ zu-	35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried	 G	☾ wellen	36	25 Urban
Freit	7 Casimir	 C	☾ Regen	37	26 Beda
Samst	8 Medard	 M		38	27 Luzian
23. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	9 2 Miriam	 M	☾ 7, 57 m. M. trüb,	15 39	28 Wilhelm
Mont	10 Onophrion	 O	☾ Erdnähe später	40	29 Maxim.
Dienst	11 Barnabas	 B	☾ wieder	41	30 Hiob
Mittw	12 Basilides	 B	☾ vor-	42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Donst	13 Felicitas	 F	☾ beim ☾	43	1 Auffahrt
Freit	14 Ruffin	 R	☾ herr-	44	2 Marzellan
Samst	15 Vitus	 V	☾ schend	45	3 Erasmus
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	16 3 Justina	 J	☾ 11, 0 m. A. ☾	15 46	4 Eduard
Mont	17 Gaudenz	 G	☾ schein,	47	5 Reinhard
Dienst	18 Arnold	 A	☾ dann	47	6 Gottfried
Mittw	19 Gervas	 G	☾ wieder	48	7 Casimir
Donst	20 Silver	 S	☾ Längster Tag.	48	8 Medard
Freit	21 Albanus	 A	☾ ☾ in ☾ 8, 28 m. A.	48	9 Miriam
Samst	22 10000 R.	 R	☾ Sommersanfang	47	10 Onophr.
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	23 4 Edeltrud	 E	☾ 2, 48 m. A. ☾	15 47	11 Pfingsten
Mont	24 Joh. Täufer	 J	☾ wech-	46	12 Pfingstm.
Dienst	25 Eberhard	 E	☾ selnd	46	13 Felicitas
Mittw	26 Paulus	 P	☾ bald	45	14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	 S	☾ ☾ Erdferne Regen,	45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin	 B	☾ bald	44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	 P	☾ mehr	43	17 Gaudenz
26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	30 5 Paul Ged.	 P	☾ ☾ schein.	15 42	18 Dreifalt.
<p>Letzte Viertel den 3. ist unbeständig. Neumond den 10. bringt schönes Wetter. Erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Vollmond den 24. bringt Regen.</p>					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

1608, 1. Brachet. Hermann Aldheren vnd seiner frowen wider erlopt (vom Gr. Rath von Appenzell A. Rh.) win zu trinken, doch gebürlich.

1641, 8. Juni. Ist zu Throgen ein Rechtstag gehalten worden. Ambrost Rauffler soll Luth synem Versprechen bis vff guad der oberkeit sich nit witerß begeben, dann so wirth sin guot godt, vßbenommen, daß er solle zur Kilchen gon vnd nach verrichter Predig widerumb nach Helmet vnd mit seiner frauwen gebürlich Hushalten. Wenn fürterhin in ein vnd den andern weg wenig oder viel Klag fürstelle, solle er ohn alle Guad für Hochgricht gsetzt vnd am Leben abgestraft werden.

Gegen Hagel versichert. Der Entenmater hört so viel von der Hagelversicherungsgesellschaft und läßt sich endlich auch daretu aufnehmen. Zwei Tage nachher schlägt ihm der Hagel alle seine Felder rattenkahl zusammen. Voll Zorn läuft er in die Stadt und sagt dem Präsidenten des Vereins: »Ihr müßt mich nicht eingetragen haben; das ist mir eine schdne Versicherung, wenn man gleich darauf in Schaden kommt.« Endlich erklärt der Präsident, daß das nicht so gemeint sei; er sei gegen den Schaden versichert, der werde ihm jetzt ersetzt. Gegen das Betreffen des Hagelschlags könne Niemand versichern als Gott. Der Entenmater ließ sich das auch gefallen und steckte das Geld behaglich ein.

Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Oberwag=Heid, 1. Dienstag.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd= und Viehm.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. Saluz, 11.
St. Antöni, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sidwald, 1. Donnerstag.
Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Wals, 13. Wilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zug, Pfingstdienstag.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

Heumonat.

Narau, 1. Mittwoch.
Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag vor Jakobi.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Flanz, 27. Kläfen, 15.
Lucens, 1. Freitag.
Memmingen, 5. Metenberg, 4.
Rheinneck, 25.
Seckingen, 25.
Untersee, 1. Mittwoch.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weller, 25.

Augustmonat.

Narau, 1. Mittwoch.
Altstädten, Mont. n. M. Himelf.
Appenzell, letzten Mittwoch.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Mont	1 Theobald	☾ 14 45		Auf 15 41	19 Gervas
Dienst	2 Mar. Helms.	☾ 11 M.	☾ 6, 36 m. U.	helle 40	20 Silver
Mittw	3 Cornel	☾ 0 9	☉ in Erdferne	Tage 39	21 Alban
Donst	4 Ulrich	☾ 0 37		folgt 38	22 10000 R.
Freit	5 Balthasar	☾ 1 6		schnell 37	23 Edeltrud
Samst	6 Esajas	☾ 1 37		Regen; 36	24 Job. Lauf.
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	7 Schus. E. J.	☾ 2 19		später 15 35	25 Eberhard
Mont	8 Kilian	☾ 3 5	♀ beim ☾	wieder 34	26 Paulus
Dienst	9 Cirill	☾ Unterg.	☉ 3, 5 m. U.	bestän- 33	27 7 Schläfer
Mittw	10 7 Brüder	☾ 8 38	☾ ☾ Erdnähe	digere 32	28 Benjamin
Donst	11 Rahel	☾ 9 21		Witte- 31	29 Ver. Paul
Freit	12 Nathan	☾ 10 0	♂ beim ☾	rung 30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat.					
Samst	13 Heinrich	☾ 10 30		mit 28	1 Theobald
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt	14 7. Bonavent	☾ 10 59		☉ 15 26	2 M. Helms.
Mont	15 Margareth	☾ 11 26		schein 24	3 Cornel
Dienst	16 Bertha	☾ 11 55	☾ 7, 19 m. M.	und 21	4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	☾ U. M.		Wärme, 17	5 Balthasar
Donst	18 Hartmann	☾ 0 23		hier- 16	6 Esajas
Freit	19 Rosina	☾ 0 54		auf 15	7 Joachim
Samst	20 Elias	☾ 1 28		nicht 13	8 Kilian
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	21 8 Scap. Fest	☾ 2 5		selten 15 11	9 Cirill
Mont	22 Mar. Magd.	☾ 2 49	Orions Anfang	9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elisabeth	☾ 3 36	☾ ☉ in ♋	Regen 7	11 Rahel
Mittw	24 Christina	☾ Aufg.	☉ 6, 1 m. M.	und 5	12 Nathan
Donst	25 Jakob	☾ 8 28	☾ Erdferne	fort- 3	13 Heinrich
Freit	26 Anna	☾ 8 59		an 0	14 Bonavent
Samst	27 Magdalena	☾ 9 25		meh- 14 58	15 Margareth
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	28 9 Pantaleon	☾ 9 50		ren- 14 56	16 Bertha
Mont	29 Beatrix	☾ 10 14		theils 54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	☾ 10 38		unbe- 52	18 Hartmann
Mittw	31 German	☾ 11 5	♂ ☽ ♂	ständig. 50	19 Rosina

Letzte Viertel den 2. bringt Regen. Neumond den 9. hat warmes schönes Wetter.
 Erste Viertel den 16. hat wiederum Regen. Vollmond den 24. ist unbeständig.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

1604. Aller Grempel mit den Kirchenstühlen in St. Gallen wird verboten.
































1672 den 30ten July. Wegen Michael Hartmanns und Michael Graffens haben Mngndhhrn. (Gr. Rath in Trogen) Erkent, daß weillen Sie beyde (in einer nach Frankreich bestimmten Kompagnie eingetheilt) ausgeriffen, ohn angesehen Sie sich grad zuvor mit dem Eyd verbunden, und drohet haben, sich auch ganz ungebührlich verhalten, daß sie erstlich sollen gestrafft seyn 30 Pfd. Dn., und weillen ihnen nicht mehr viel zu trauen ist, sollen Sie in Eisen geschlagen und der Compagnie nachgeführt werden. Und welcher vormals nicht zum Fahnen geschworen, soll es jetzt noch zu thun verbunden seyn, gleich den andern; der Hartmann und der Graf sollen auch in die Gefangenschaft erkennt seyn, bis Sie fortziehen.

Der billige Käufer. Ein schön gekleideter Dieb kam in eine Handlung, und indem er sich mehrere Ketzigkeiten zeigen ließ, steckte er heimlich ein Paar seidene Handschuhe zu sich. Darauf that er, als ob ihm nichts gefiele, nahm seinen Hut und wollte sich entfernen. Der Handlungsdienner aber, der den Diebstahl bemerkt hatte, rief ihm zu: »Mein Herr! Um diesen Preis kann ich Ihnen die Handschuhe nicht überlassen.« »So«, versetzte der Dieb, die Handschuhe auf den Tisch legend, »um einen höhern Preis kann ich sie nicht brauchen.«

Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diessenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.
Glarus, 20.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Donst. nach Bartholome.
Kapperswyl, Mittw. vor Barthol.
Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. Dienstag.
Steckborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 11. Sursee, 28.
Schwarzenberg, 8.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Montag.
Wattwyl, 2. Mittwoch.
Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.
Audeer, 22. Au (Oberengadin), 26.
Appenzell, Mont. nach Mauritz.
Bezan, 28. Biberach, 30.
Bonaduz, 28. Bohen, 8.
Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt.
Davos, 26., Viehmarkt.
Diessenhofen, 2. Montag.
Dissentis, 28.
Dornbirn, Dienstag nach Mathäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fällt; die andern 2, 14 Tage hernach.
Donath, 26.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonats
Donst	1 P. Kettenf.	 11 36	☾ 5, 54 m. M. Def-	14 48	20 Elias
Freit	2 Gustav	 u. M.	ters	45	21 Urbogast
Samst	3 Josias	 0 12	☉	42	22 M. Magd.
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 33 m.					
Sonnt	4 10 Dominik	 0 54	☾ schein,	14 40	23 Elisabeth
Mont	5 Oswald	 1 45	☾ dem	37	24 Christina
Dienst	6 Sixt	 2 45	♂ ♂ ♀ Unsichtb.	34	25 Jacob
Mittw	7 Heinrich	 Untrg.	● 10, 11 m. u. ☉ Finst.	32	26 Anna
Donst	8 Ciriac	 7 54	☾ Erdnähe bald	30	27 Magdal.
Freit	9 Roman	 8 27	☾ Regen	27	28 Pantaleon
Samst	10 Laurenz	 9 0	♀ beim ☾ und	24	29 Beatrix
32. Pharisäer und Jünger, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	11 11 Gottlieb	 9 28	☾ unbe-	14 21	30 Jakobea
Mont	12 Clara	 9 55	☾ stän-	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Dienst	13 Hipolit	 10 24	☾ diges	14	1 Pet. Kettf.
Mittw	14 Samuel	 10 56	☾ 6, 24 m. u. Wetter	11	2 Portunk.
Donst	15 M. Himmelf.	 11 29	♂ ♀ ♀ folgt,	8	3 Josias
Freit	16 Rochus	 u. M.	☾ dann	5	4 Dominik
Samst	17 Liberat	 0 6	☉	2	5 Oswald
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 8 m.					
Sonnt	18 12 Amos	 0 46	☾ schein	13 58	6 Sixt
Mont	19 Sebald	 1 32	☾ mit	54	7 Alfra
Dienst	20 Bernhard	 2 25	☾ Erdferne schönen	50	8 Ciriac
Mittw	21 Privat	 3 21	☾ war-	47	9 Roman
Donst	22 Alphons	 Aufg.	● 9, 49 m. u. men	44	10 Laurenz
Freit	23 Zachäus	 7 28	☉ in m p Tagen	41	11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	 7 54	☾ Orions Ende bez	40	12 Clara
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 55 m.					
Sonnt	25 15 Ludwig	 8 18	☾ gleitet;	13 36	13 Hipolit
Mont	26 Severin	 8 43	☾ erst	33	14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	 9 7	♂ beim ☾ später	29	15 M. Himmelf.
Mittw	28 Augustin	 9 37	☾ noch-	26	16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	 10 11	☾ mals	23	17 Liberat
Freit	30 Adolf	 10 49	☾ 2, 55 m. u. trü-	19	18 Amos
Samst	31 Rebecca	 11 34	☾ ber.	16	19 Sebald

Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 7. bringt Regen.
 Erste Viertel den 14. hat schönes Wetter. Vollmond den 22. bringt trübe Witterung.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Wel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

1575. Den 25. August wirt das Schwein = Mezgen
bis auf Gallitag gänzlich verboten.

1582. Denen von der Schuster-Zunft wirt angezeigt,
daß hinfort keine fremde Schuster hier (in St. Gallen)
ungesehante Schuh verkauffen, kein Kossleder zu Schuhen
gebraucht auch keine Außburger in Statt und Gerichten
arbeiten; Herr Zunftmeister und Elfer aber die Uebertre-
ter zu straffen in Befehl haben sollen.

1608, 15. August. Hans Enz und Bartli Hol, bed
vf Händen, sind bed an der Marter so mit einanderen
vzogen, von wegen dz. Bartli gsait, er hab im mer
gelt zins gen, dann Recht ist, vnd der Enz gsait, er
hab nit mehr zins gnou, dann Recht ist.

1609. Anzahl der Predigten (in St. Gallen) in jeder
Woche: Sonntags 6, Montags 2, Dienstags 2, Mitt-
wochs 1, Donnerstags 3, Freitags 2, Samstags 1 Predigt.

1624. Denen fremden Seilern, wird von dem Großen
Raht (von St. Gallen) außer den Jahrmärkten dort feil
zu haben, verboten.

Wann kommt ein Mensch zum Vollgenuß seiner Frei-
heit? fragte ein Lehrer seine Schüler. In den Hundst-
tagen — schrie ein kleiner Junge — da haben wir die
länzsten Ferien.

Etz, (Bregenzwald) 16.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Matthäus.
Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz 24. Jlanz, 25.
Klosters, 25., Viehmarkt.
Langwies, 22. Lautrach, 19.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Mathäus,
dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach † Erbhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Misox, 29.
Nauders, 26. Nettstall, 20.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher.
Nufenen, 28.
Olten, 1. Montag.
Pfäfers, 24. Puschlav, 30.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24. Salez, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schdnengrund, letzten Dienstag.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdhung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Sonthofen, 14. Staufsen, 12., 28.
Speicher, Donst. nach Matthäus.
Steinsberg, 22.
St. Johann, 30.
St. Marta, (Münsterthal) 26.
Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
35. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.					
Sonnt	1 14 Berena	☾ U. M.	☾	Anfangs	13 13 20 Bernhard
Mont	2 Absalon	☾ 0 29		unbeständig	9 21 Privat
Dienst	3 Theodos	☾ 1 32		ständig	6 22 Alphons
Mittw	4 Esther	☾ 2 44	☾ Erdnähe	diges	3 23 Zachäus
Donst	5 Hercules	☾ 4 1		Wetter,	12 59 24 Barthol.
Freit	6 Magnus	☾ Unterg.	☉ 6, 6 m. M.	bald	56 25 Ludwig
Samst	7 Regina	☾ 7 25			52 26 Genesi
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	8 15 Mar. Geb.	☾ 7 54		aber	12 48 27 Gebhard
Mont	9 Egid	☾ 8 23	♀ beim ☾	anhaltend	44 28 Augustin
Dienst	10 Sergi	☾ 8 53		Öschein	42 29 Joh. Enth.
Mittw	11 Regula	☾ 9 26		und	39 30 Adolf.
Donst	12 Tobias	☾ 10 3			35 31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Freit	13 Hector	☾ 10 43	☾ 8, 58 m. M.	an-	31 1 Berena
Samst	14 † Erhöhung	☾ 11 28		geneh-	27 2 Absalon
37. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 13 m.					
Sonnt	15 16 E. Bettag	☾ U. M.	☾	me,	12 24 3 Theodos
Mont	16 Joel	☾ 0 18		ziemlich	20 4 Esther
Dienst	17 Lambert	☾ 1 12	☾ Erdferne	beständig	16 5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	☾ 2 10		diges	14 6 Magnus
Donst	19 Januar	☾ 3 10		Witte-	12 7 Regina
Freit	20 Innocent	☾ 4 13		rung;	10 8 M. Geb.
Samst	21 Matthäus	☾ Aufg.	☉ 1, 18 m. U.		7 9 Egid
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unterg. 5, 59 m.					
Sonnt	22 17 Mauris	☾ 6 47	☾ Tag u. Nacht gleich.		12 4 10 Sergi
Mont	23 Thecla	☾ 7 12	☉ in ☽ 10, 30 m. M.		0 11 Regula
Dienst	24 Liber	☾ 7 39	Herbsts Anfang		11 56 12 Tobias
Mittw	25 Cleophas	☾ 8 12		hier-	53 13 Hector
Donst	26 Ciprian	☾ 8 46	☉ ☽ 4	auf-	50 14 † Erhöb.
Freit	27 Cosmus	☾ 9 30		mei-	47 15 Fortunat
Samst	28 Wencesl.	☾ 10 20	☾ 10, 30 m. U.	stens	44 16 Joel
39. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 5, 44 m.					
Sonnt	29 18 Michael	☾ 11 49	☾	Nebel	11 40 17 Lambert
Mont	30 Hieronimus	☾ U. M.		oder trüb.	36 18 Rosa
Neumond den 6. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 13. hat angenehme Witterung. Vollmond den 21. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 28. hat trübe Tage.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reiften und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

1666. Ein extraord. Vättags-Mandat (des Gr Raths von Appenzell A. Rh.), da nicht nur ein erschrecklicher Comet sternen gesehen worden, auch ein Erdbidem verspührt, sondern auch andere Zeichen am Himmel und weit außsehende Anzeigen sich geäußeret.

1683. Die Verfolgten in Frankreich erhalten (von St. Gallen) eine Steuer von fl. 1200.

1717. Den Predigern in St. Gallen werden die Hausbesuchungen gänzlich verboten, doch ihnen heimgestellt, entweder zu Niederlichen zu gehen, oder sie zu sich bescheiden, und das Nothwendige vorzukehren.

1717. Die fremden Schleißer werden (in St. Gallen) gänzlich abgeschafft.

1718. Zwei Geistlichen, die darum angehalten, wie auch allen andern vom Predigtamt, denen es nothwendig sein möchte, wird (vom Rath in St. Gallen) zugelassen, bescheidene Perrüquen zu tragen.

Berichtigung einiger Jahrmärkte.

Wetnmonat: Glarus, 8. und 22. — Klosters, Donnerstag nach dem Küblisermarkt. — Küblis, Mittwoch vor dem ragazer Gallmarkt.

Wintermonat: Glarus, 5. und 19.

Thusis, 25. Valendas, 28.

Tiefenkasten, 24.

Truns, 26.

Untersee, Freit. n. Kreuzerhdung. Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Flanzer.

Villa, Tags vor dem Flanzer.

Wegenstätten, 3. Dienstag.

Weiler, Magnus-Tag.

Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.

Wyl, Dienstag nach Michelt.

Zernez, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.

Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.

Altdorf, 2. Donnerstag.

Aarau, 3. Mittwoch.

Albenerbad, 20.

Andelsbuch, 16.

Ammersweil, letzten Mittwoch.

Ander, Donst. n. dem ragazer.

Appenzell, Mittw. nach Gall.

Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.

Azmoos, Dienst. vor Sim. Jud.

Basel, 28.

Bezau, Donnerstag nach Gall.

Bregenz, 17.

Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.

Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.

Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.

Chur, Freit. vor dem ragazer.

Conters, in Oberhalbstein, 17.

Davos, Freit. n. d. Klosterfermarkt.

Diefenhofen, am 2. Montag.

Einstedeln, 1. Montag.

Ems, Dienst. nach dem ragazer.
































Eschenbach, Dienstag nach Gall.

Pferd- und Viehmarkt.

Fettan, 3. Flawil, letzten Donst.

Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.

Frauenfeld, Mont. nach Gall.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Herbstmonat
Dienst	1 Kemig		0 26	Anfangs	11 33 19 Januar
Mittw	2 Leodegar		1 38		30 20 Innocent
Donst	3 Leonz		2 55	☾ Erdnähe Nebel,	26 21 Matthäus
Freit	4 Franz		4 10	dann	22 22 Mauriz
Samst	5 Placidus		Untrg.	● 3, 34 m. U. helteres	16 23 Thecla
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 7 m. Unterg. 5, 29 m.					
Sonnt	6 19 Rosenk. F.		6 18	Wetter,	11 12 24 Liber
Mont	7 Judith		6 48	bald	8 25 Eleophas
Dienst	8 Pelag		7 21	♂ ☉ ♀ wieder	4 26 Ciprian
Mittw	9 Dionis		7 55	trüb	10 59 27 Cosmus
Donst	10 Gideon		8 36	und	55 28 Wencesl.
Freit	11 Burkhard		9 20	♂ ☉ ♀ reg-	51 29 Michael
Samst	12 Gerold		10 9	☾ nerisch,	49 30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 16 m.					
Sonnt	13 20 Colman		11 2	☾ 3, 7 m. M. vorz	10 47 1 Kemig
Mont	14 Calixt		11 59	☾ Erdferne auf	44 2 Leodegar
Dienst	15 Theresia		U. M.	aberz	41 3 Leonz
Mittw	16 Gallus		0 58	malz	37 4 Franz
Donst	17 Justus		2 0	☉ schein	34 5 Placidus
Freit	18 Lucas		3 4	und	31 6 Angela
Samst	19 Ferdinand		4 8	sofort;	27 7 Judith
42. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 26 m. Unterg. 5, 4 m.					
Sonnt	20 21 Wendel.		5 13	☾ beim ☾ folgt	10 24 8 Pelag
Mont	21 Ursula		Aufg.	● 3, 48 m. M. auf	21 9 Dionis
Dienst	22 Cordula		6 12	Regen	18 10 Gideon
Mittw	23 Maximus		6 46	☉ in m oder	15 11 Burkhard
Donst	24 Salome		7 27	trübes	12 12 Waldfrid
Freit	25 Crispin		8 16	Wetter	9 13 Colman
Samst	26 Amand		9 12	♀ größter Glanz	6 14 Calixt
43. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 6, 37 m. Unterg. 4, 51 m.					
Sonnt	27 22 Sabina		10 16	☾ bald	10 3 15 Theresia
Mont	28 Sim. Juda		11 25	☾ 5, 37 m. M. wieder	9 58 16 Gallus
Dienst	29 Narcissus		U. M.	☾ Erdnähe helteres	54 17 Justus
Mittw	30 Mloys		0 38	und	51 18 Lucas
Donst	31 Wolfgang		1 54	angenehmes.	49 19 Ferdinand
Neumond den 5. hat schdnes Wetter. Erste Viertel den 13. hat Sonnenschein. Vollmond den 21. bringt Regen. Letzte Viertel den 28. hat hettere Tage.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

1618. Einem Bürger (von St. Gallen) wird das Zunft- und Bürgerrecht aufgesagt, weil er sich mit des Nachrichters Tochter verhehlicht hat.

1624. Bei 1 Pfund Deniers Buße wird (in St. Gallen) verboten, den Bettlern in der Woche ein Almosen zu geben.

1625. Jakob Abt wird wegen ausgegossener Lästerung gegen die Obrigkeit nach fast einjähriger Gefangenschaft für 3 Jahre von hier (St. Gallen) verwiesen.

1690. Rathsherr F. Käntli in Spetcher, des Pfarrers Sohn, der Beck genannt, war der erste daselbst, der keinen langen Bart trug, deswegen er sich in die Gefahr gesetzt, aus den Räten gestossen zu werden.

Einem Offizier in einer deutschen Hauptstadt überbringt der Schneider die Rechnung. Er sieht sie durch, findet sie zu theuer und will einen bedeutenden Abzug machen. »Ich kann keine billigern Preise stellen«, wendet der Schneider ein, »die etne Hälfte der Kunden muß mitbezahlen, was mir die andere schuldig bleibt.« Nun, entgegnet der Offizier, dann rechnet mich ebenfalls zu der andern.

Ein Voltzeldtner rief einem bekannten Trunkenbold zu: Du Schlingel, schon wieder betrunken! Mein Lieber! wenn Ihr so viel Spiritus im Kopfe hättet, so würde es Euch gar nicht schaden.

Fürstenu, Donst. v. d. Ragazer.
Gals, 1. Montag.

Glarus, 9. und 23.

Gams, Montag vor Allerheiligten.

Gezis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. Grisch, 15.

Grono, 25.

Heiden, 2. Freitag.

Herisau, Mont. nach Burkh.

Hundweil, Mont. nach Gallus.

Igels, 20.

Kahls, Mittw. nach dem ragazer.

Kaltbrunn, Donnerstag nach dem
Rosenkranz = Fest.

Knonau, 1. Montag.

Klosters, Mittw. vor kübliser.

Küblis, 1. Freitag a. E.

Kyburg, 23.

Lavin, 10.

Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.

Lichtensteig, Mont. vor Gall.

Lenz, 16. Luzern, 3.

Melenfeld, 29.

Maladers, Mont. nach Gall.

Mosnang, Mittw. vor Gall.

Münster, 15.

Oberems, Dienst. nach ragazer.

Oberried, 17.

Obervag, und Ortenstein, 24.

Peiden, 16. Ponte, 12.

Promontogno, Donst. von dem 3.
Sonntag im Oktober.

Puschlav, 26.

Ragaz, Mont. nach Gall.

Rankwyl, 16. und 29.

Rehtobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dionis.

Roveredo, 26. Riezlern, 13.

Saas, Donst. vor kübliser.

Schleuis, 15.

Schters, 11. Schuls, 5.

Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.

Seewis, 28.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

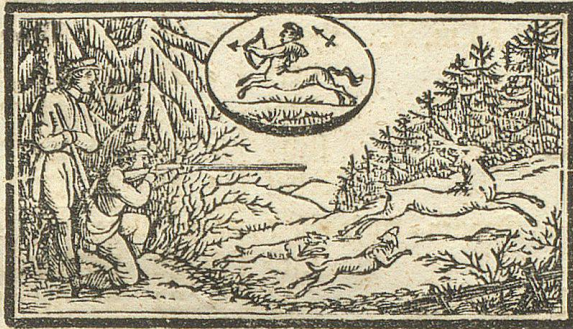
Sins, 13.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Welmonat
Freit	1 Aller Heiligen ⚖	3 9	☿ beim ☾	Aufz	9 47 20 Wendelin
Samst	2 Aller Seelen ⚖	4 23		☉	☿ 44 21 Ursula
44. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 47 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	3 23 Theophil ☿	5 37		schein	9 41 22 Cordula
Mont	4 Sigmund ☿	Untrg.	● 3, 18 m. M.	trüb,	☿ 38 23 Severin
Dienst	5 Malachias ☿	5 50		wohl	☿ 35 24 Salome
Mittw	6 Leonhard ☿	6 29		auch	☿ 33 25 Crispin
Donst	7 Florenz ☿	7 10	♀ beim ☾	mit	☿ 30 26 Amand
Freit	8 Claudi ☿	7 58	☾	Schnee	☿ 26 27 Sabina
Samst	9 Theodor ☿	8 50		oder	☿ 23 28 Sim. Jud.
45. Obersten Töchterlein, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 57 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt	10 21 Louisa ☿	9 46		Regen,	9 20 29 Narcissus
Mont	11 Martin ☿	10 46	☾ 11, 52 m. U.	später	☿ 17 30 Mloys
Dienst	12 Emilian ☿	11 47	☾ Erdferne	zu	☿ 14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Mittw	13 Wibrath ☿	U. M.		wellen	☿ 12 1 Aller Heil.
Donst	14 Friedrich ☿	0 48		Wind	☿ 10 2 Aller Seel.
Freit	15 Leopold ☿	1 51		und	☿ 7 3 Theophil
Samst	16 Othmar ☿	2 57	♄ beim ☾	dunkle,	☿ 4 4 Sigmund
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen = Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 22 m.					
Sonnt	17 25 Berthold ☿	4 3		kalte	9 2 5 Malachias
Mont	18 Eugen ☿	5 12		Nebel	☿ — 6 Leonhard
Dienst	19 Elisabeth ☿	Aufg.	● 5, 14 m. U.	tage;	8 58 7 Florenz
Mittw	20 Kolumb. ☿	5 22		nach	☿ 56 8 Claudi
Donst	21 Mar. Opfer ☿	6 8		her	☿ 53 9 Theodor
Freit	22 Cäcilia ☿	7 3	☾ ☉ in ♄ ☉	schein	☿ 50 10 Louisa
Samst	23 Clemens ☿	8 7	☾ Erdnähe	und	☿ 48 11 Martin
47. Vom jüngsten Tag, Math. 25. Sonnen = Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt	24 26 Galesi ☿	9 17		mehr	8 46 12 Justus
Mont	25 Katharina ☿	10 29		anhal	☿ 44 13 Wibrath
Dienst	26 Konrad ☿	11 43	☾ 1, 10 m. U.	ten	☿ 42 14 Friedrich
Mittw	27 Jeremias ☿	U. M.		des	☿ 40 15 Leopold
Donst	28 Noah ☿	0 56		schönes	☿ 38 16 Othmar
Freit	29 Agricola ☿	2 10	♂ ☉ ♂	Wet	☿ 36 17 Berthold
Samst	30 Andreas ☿	3 23		ter.	☿ 34 18 Eugen

Neumond den 4. hat trübe Tage. Erste Viertel den 11. ist unbeständig.
 Vollmond den 19. bringt Sonnenschein. Letzte Viertel den 26. hat schönes Wetter.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

1631. Zwei Fremde werden mit dem Beding zu Burgern (von St. Gallen) angenommen, daß sie sich an ehrliche Burgerstöcktern verheirathen.

1635. Zwei Burgern (in St. Gallen), die zu wenig von ihrem Vermögen versteuert, wird jedem ein Buß von fl. 2200 auferlegt. — Das Trinken am Sonntag in den Wirthshäusern wird gänzlich verboten.

1656. Den Burgern (von St. Gallen) wird bei Strafe 10 Pfd. Den. geboten, vom 18ten Jahr ihres Alters bis auf das 45ste, alle Jahr 6 Schießtagen auf der Schießstatt beizuwohnen.

1731, 1. xbris Wann H. Pfarrer wegen Einigen Spitehären ehedem auf der Kanzel Specialien gebracht, solche aber auf Begehren M. H. Hu. nicht anzeigen wollen, ward Erkennt, wan solches mehr geschähe, so solle Er zur Verantwortung gezogen werden. (Herisau.)

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Gall.	St. Gallen, Samst. nach Gall.
Somvix, 18.	
Sonthofen, 15.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gall.
Schwyz, 16.	
Splügen, Freit. nach dem ragazer.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
Stauffen, Donst. n. Gall.	St. Peter, 22.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.	Tamins, 31.
	Teufen, letzten Montag.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsch, Dienst. vor alt Gall. Uznach, Samstag nach Gall, hernach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 15. wenn Fiert. d. T. vorh. Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. F. Weiler, 12. Winterthur, Donst. vor Gall. Zizers, Samst. vor dem ragazer. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

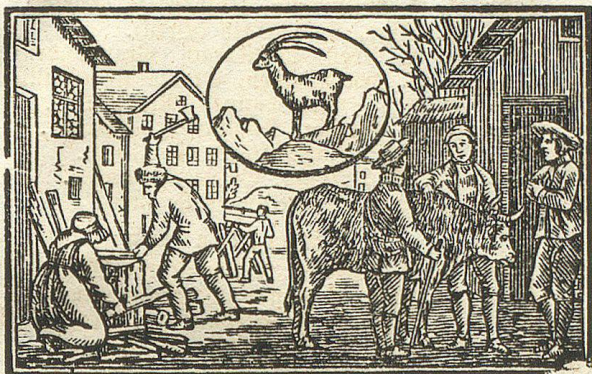
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem sargaus. Katharinmarkt. Gläven, am letzten Montag. Dießenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglisau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gersau, 11. Grüş, 30. a. E. Glarus, 6. und 20. Herisau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. E. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. E. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martin. Klosters, Donst. n. dem kübliser. Langenargen, 28. Langwies, Dienstag n. aller Heil.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Ercheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt	1 1 Advent	☾ 4 32		Mehz 8 32	19 Elisabeth
Mont	2 Eaver	☾ 5 42		renz 30	20 Kolumban
Dienst	3 Luci	☾ Untrg.	● 5, 54 m. A.	theils 28	21 Mar. Dpf.
Mittw	4 Barbara	☾ 5 3		verz 26	22 Amos
Donst	5 Abigael	☾ 5 48	♀ beim ☾	änderz 25	23 Clemens
Freit	6 Nikolaus	☾ 6 39	☾	lich, 24	24 Galesi
Samst	7 Enoch	☾ 7 35		Nebel 23	25 Katharina
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	☾ 8 34		und 8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	☾ 9 34	☾ Erdferne	☉ 21	27 Jeremias
Dienst	10 Walthher	☾ 10 33		schein 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	☾ 11 34	☾ 9, 14 m. A.	mit 19	29 Agrikola
Donst	12 Ottilia	☾ U.M.		Schnee 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m.					
Freit	13 Lucia, Jost	☾ 0 38		und 17	1 Longin
Samst	14 Nicas	☾ 1 43	♂ beim ☾	falten 16	2 Eaver
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	15 3 Abraham	☾ 2 51		Tagen 8 15	3 Luci
Mont	16 Adelheid	☾ 4 0	♂ ☉ ♀	abz 14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	☾ 5 42		wechz 14	5 Abigael
Mittw	18 Fronfasten	☾ 6 24		selnd; 13	6 Nikolaus
Donst	19 Nemesi	☾ Aufg.	☾ ● 5, 40 m. M.	13	7 Enoch
Freit	20 Achilles	☾ 5 50	♂ ♀ ♂	später 12	8 M. Empf.
Samst	21 Thomas	☾ 7 1	☾ Erdn. Kürzest. Tag	12	9 Willibald
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen = Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt	22 Fiorin	☾ 8 16	☉ in 7 4, 7 m. M.	8 12	10 Walthher
Mont	23 Dagobert	☾ 9 32	Winters Anfang	13	11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	☾ 10 48		wieder 13	12 Sabitha
Mittw	25 Christtag	☾ 11 59	☾ 10, 1 m. A.	ziemz 14	13 Lucia
Donst	26 Stephan	☾ U.M.		lich 14	14 Nicas
Freit	27 Joh. Evang.	☾ 1 42	♀ beim ☾	kalt, 15	15 Abraham
Samst	28 Kindleintag	☾ 2 23		bald 15	16 Adelheid
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	29 Jonathan	☾ 33 3		Nebel, 8 16	17 Lazarus
Mont	30 David	☾ 4 39		bald 17	18 Wunibald
Dienst	31 Silvester	☾ 5 43	☉ in Erdnähe	☉ schein. 18	19 Nemesi
Neumond den 3. ist unbeständig. Erste Viertel den 11. bringt Schnee.					
Vollmond den 19. hat schdnes Wetter. Letzte Viertel den 25. kalt und Nebel.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Linbau, Freitag nach aller Heiligen.	Schiers, 23. Schwyz, 12.
Müllheim, Mont. v. Martin.	Stedborn, Donnerstag nach Martin.
Neufirch, 1. Dienstag.	St. Johann, Donnerstag nach Katharina.
Detikon, 16.	Teufen, letzten Montag.
Olten, Montag n. Martin.	Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil.	Wäggis, 11.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Weinfelden, Mittwoch vor Martin.
Ravensburg, 11.	Werdenberg, Montag nach a. Martin.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.
Rheinegg, Mont. n. Aller-Heil.	Wilchingen, Montag nach Dthmar, Viehm.
Richterchwyl, Dienstag nach Martin.	Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Rorschach, Donnerstag nach Aller-Heiligen.	Winterthur, Donnerstag vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor Martin und Donnerstag vor Katharina.	Wyl, Dienst. nach Dthmar.
Sekingen, 30.	Zizers, Dienstag vor dem Sarganser Martinimarkt.
Sevelen, Mittwoch vor Katharina.	
Schaffhausen, Dienstag nach Martin.	

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1.
Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weihnacht; fällt diese auf den letzten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 10.
Gosau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12.
Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. Birmingen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.